

**Kleine Anfrage****Marius Weiß (SPD) und Christoph Degen (SPD) vom 11.01.2023****Unbesetzte Schulleitungsstellen im Rheingau-Taunus-Kreis und der Stadt Wiesbaden****und****Antwort****Kultusminister****Vorbemerkung Fragesteller:**

Schulleitungen sind von zentraler Bedeutung für die Schulgemeinden. Sie sind verantwortlich für die Entwicklung und Organisation der Schule.

**Vorbemerkung Kultusminister:**

Der Ablauf von Verfahren zur Besetzung von Funktionsstellen im hessischen Schuldienst ist im Erlass über Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Stellen geregelt. Demnach sind freiwerdende Funktionsstellen so auszuschreiben, dass eine Besetzung bei planmäßigem Ablauf nahtlos erfolgen kann. In diesem Sinne ist es das Ziel der Hessischen Landesregierung, für jedes Ausschreibungs- und Auswahlverfahren eine termingerechte Nachbesetzung für die betroffene Stelle zu erreichen. Jedoch sind bspw. Ruhestandsversetzungen aus gesundheitlichen Gründen ebenso wenig früh- bzw. rechtzeitig absehbar wie kurzfristige Anträge auf vorzeitige Ruhestandsversetzung oder die Auswahl eines Funktionsstelleninhabers oder einer Funktionsstelleninhaberin in einem anderen Stellenbesetzungsverfahren. Diese Entwicklung hat sich vor allem in den letzten Jahren aufgrund eines zunehmenden Generationenwechsels verstärkt, was die Durchführung der Funktionsstellenbesetzungsverfahren beeinflusst. Die an künftige Schulleiterinnen und Schulleiter zu stellende Anforderung, bereits vor ihrer Auswahl Erfahrungen in einer Leitungsfunktion gesammelt zu haben, führt häufig dazu, dass die Besetzung einer Schulleiterstelle die Vakanz einer anderen Schulleiterstelle bzw. einer anderen stellvertretenden Schulleiterstelle nach sich zieht.

Außerdem bauen die Beteiligungs- und Abstimmungsprozesse eines Besetzungsverfahrens aufeinander auf und können deshalb nicht parallel durchgeführt werden. Daher führen bereits zu Beginn des Verfahrens auftretende Bearbeitungshindernisse, bspw. durch eine verspätet erstellte dienstliche Beurteilung aufgrund der Erkrankung eines Bewerbers oder einer Bewerberin, zur Verzögerung sämtlicher Folgeschritte.

In den Fällen, in denen eine vorübergehende Vakanz trotz aller unternommener Anstrengungen nicht vermieden werden kann, wird durch organisatorische Maßnahmen, etwa die kommissarische Wahrnehmung der vakanten Stelle durch eine andere geeignete Person, der schulische Betrieb sichergestellt. Bei Schulleiterinnen und Schulleitern erfolgt – je nach Art der zu besetzenden Stelle – die Vakanzvertretung durch die stellvertretende Schulleitung, eine gewählte Abwesenheitsvertretung, ein damit beauftragtes anderes Schulleitungsmitglied oder die Leiterin bzw. den Leiter einer benachbarten Schule.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. An welchen Schulen im Rheingau-Taunus-Kreis und der Stadt Wiesbaden sind momentan Stellen von Schulleiterinnen und Schulleitern unbesetzt? Bitte mit Angabe, seit wann die Vakanz besteht.

An folgenden der insgesamt 120 Schulen im Rheingau-Taunus-Kreis und in der Landeshauptstadt Wiesbaden sind mit Stand 1. Februar 2023 Stellen von Schulleiterinnen bzw. Schulleitern unbesetzt:

- Elisabeth-Selbert-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 27. November 2020,
- Bertha-von-Suttner-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 1. Januar 2021,
- Friedrich-List-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 1. August 2021,
- Grundschule Auf der Au in Idstein, vakant seit dem 1. August 2021,
- Julius-Alberti-Schule in Rüdesheim am Rhein, vakant seit dem 1. August 2021,
- Mittelstufenschule Dichterviertel in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 1. August 2021,
- Pestalozzischule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 1. August 2021,
- Erich Kästner-Schule in Idstein, vakant seit dem 1. Oktober 2021,
- Alteburgschule Heftrich, in Idstein, vakant seit dem 1. Februar 2022,
- Gymnasium Eltville in Eltville am Rhein, vakant seit dem 1. Februar 2022,
- Silberbachschule in Taunusstein, vakant seit dem 1. Februar 2022,
- Vincenzschule Aulhausen in Rüdesheim am Rhein, vakant seit dem 1. Februar 2022,
- Feldbergschule in Idstein, vakant seit dem 20. Juni 2022,
- Brückenschule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 1. August 2022,
- Brüder-Grimm-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 1. August 2022,
- Fledermausschule in Heidenrod, vakant seit dem 1. August 2022,
- Werner-von-Siemens-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 19. August 2022,
- Berufliche Schulen Rheingau in Geisenheim, vakant seit dem 15. September 2022,
- Limesschule in Idstein, vakant seit dem 24. Januar 2023

sowie

- Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 1. Februar 2023.

Frage 2. An welchen Schulen im Rheingau-Taunus-Kreis und der Stadt Wiesbaden sind momentan Stellen von stellvertretenden Schulleiterinnen und Schulleitern unbesetzt? Bitte mit Angabe, seit wann die Vakanz besteht.

An den folgenden Schulen im Rheingau-Taunus-Kreis und in der Landeshauptstadt Wiesbaden sind zum Stichtag 1. Februar 2023 Stellen von stellvertretenden Schulleiterinnen beziehungsweise Schulleitern unbesetzt:

- Martin-Niemöller-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 1. Februar 2017,
- Theißtalschule in Niedernhausen, vakant seit dem 12. April 2017,

- Carl-von-Ossietzky-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 1. August 2018,
  - Konrad-Duden-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 2. April 2019,
  - Gymnasium in Taunusstein, vakant seit dem 1. August 2019,
  - Comeniuschule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 8. August 2019,
  - Wiedbachschule in Bad Schwalbach, vakant seit dem 1. September 2019,
  - Diesterwegschule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 1. August 2020,
  - Goetheschule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 1. August 2020,
  - Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 1. August 2020,
  - Theodor-Flidner-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 24. August 2020,
  - Internatsschule Schloss Hansenberg in Geisenheim, vakant seit dem 1. August 2021,
  - Otto-Stückrath-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 1. August 2021,
  - Philipp-Reis-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 1. August 2021,
  - Riederbergschule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 1. August 2021,
  - Wilhelm-Leuschner-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 1. August 2021,
  - Ursula-Wölfel-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 23. August 2021,
  - Kohlheckschule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 1. Oktober 2021,
  - Rheingauschule in Geisenheim, vakant seit dem 27. August 2021,
  - Gutenbergchule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 31. Oktober 2021,
  - IGS Rheingauviertel in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 1. November 2021,
  - Grundschule Breckenheim in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 13. Mai 2022,
  - Julius-Alberti-Schule in Rüdesheim am Rhein, vakant seit dem 1. August 2022,
  - Grundschule Sauerland in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 1. August 2022,
  - Friedrich-von-Schiller-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 18. Januar 2023,
  - Elisabeth-Selbert-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 21. Januar 2023
- sowie
- Kellerskopfschule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant seit dem 1. Februar 2023.

Frage 3. An welchen Schulen im Rheingau-Taunus-Kreis und der Stadt Wiesbaden sind momentan Schulleitungsstellen kommissarisch im Sinne des Erlasses über Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Stellen besetzt? Bitte mit Angabe, seit wann sie kommissarisch besetzt sind.

Mit der kommissarischen Stellenbesetzung ist im Sinne von Nr. 8.3 des Erlasses über Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Stellen vom 24. November 2017 grundsätzlich die Übertragung einer Beförderungsstelle zunächst für eine Bewährungs- bzw. Erprobungszeit im neu übertragenen Amt gemeint. Gemäß dieser Definition sind die folgenden Schulleitungsstellen mit Stand 6. Februar 2023 kommissarisch besetzt:

- Bertha-von-Suttner-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, seit dem 23. Mai 2022,
- Julius-Alberti-Schule in Rüdesheim am Rhein, seit dem 2. Juni 2022,
- Gesamtschule Wallrabenstein in Hünstetten, seit dem 19. August 2022,
- Grundschule Auf der Au in Idstein, seit dem 1. Oktober 2022

sowie

- Elisabeth-Selbert-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, seit dem 19. Januar 2023.

Stellvertretende Schulleitungsstellen sind mit Stand 6. Februar 2023 an den folgenden Schulen kommissarisch besetzt:

- Wiedbachschule in Bad Schwalbach, seit dem 14. Juli 2021,
- Konrad-Duden-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, seit dem 15. Juli 2021,
- Wilhelm-Leuschner-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, seit dem 14. Dezember 2021,
- Comeniuschule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, seit dem 20. Juni 2022,
- Albert-Schweitzer-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, seit dem 23. Juni 2022,
- Berufliche Schulen Rheingau in Geisenheim, seit dem 1. August 2022,
- Julius-Alberti-Schule in Rüdesheim am Rhein, seit dem 19. September 2022,
- Rheingauschule in Geisenheim, seit dem 3. Februar 2023,
- Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, seit dem 6. Februar 2023,
- Kohlheckschule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, seit dem 6. Februar 2023,
- Riederbergschule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, seit dem 6. Februar 2023

sowie

- Ursula-Wölfel-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, seit dem 6. Februar 2023.

Frage 4. An welchen Schulen im Rheingau-Taunus-Kreis und der Stadt Wiesbaden erfolgt momentan die Vakanzvertretung durch die stellvertretende Schulleitung, die Schulleitung oder stellvertretende Schulleitung einer anderen Schule?

An den folgenden Schulen erfolgt mit Stand 6. Februar 2023 eine Vakanzvertretung durch die stellvertretende Schulleitung, die Schulleitung oder stellvertretende Schulleitung einer anderen Schule:

- Altburgschule Heftrich in Idstein,
- Brückenschule in der Landeshauptstadt Wiesbaden,
- Brüder-Grimm-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden,
- Erich Kästner-Schule in Idstein,
- Feldbergschule in Idstein,
- Fledermausschule in Heidenrod,
- Friedrich-List-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden,
- Gymnasium Eltville in Eltville am Rhein,
- Mittelstufenschule Dichterviertel in der Landeshauptstadt Wiesbaden,
- Pestalozzischule in der Landeshauptstadt Wiesbaden,
- Silberbachschule in Taunusstein,
- Vincenzschule Aulhausen in Rüdesheim am Rhein,
- Werner-von-Siemens-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden

sowie

- Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Frage 5. Wann wurden die zum Stichtag unbesetzten und kommissarisch besetzten Stellen aus den Fragen 1 bis 3 jeweils ausgeschrieben?

An den folgenden Schulen wurden die Stellen der Schulleiterin bzw. des Schulleiters am genannten Tag ausgeschrieben:

- Brückenschule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, am 21. Oktober 2019,
- Julius-Alberti-Schule in Rüdesheim am Rhein, am 13. Dezember 2020,
- Elisabeth-Selbert-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, am 27. November 2020,
- Bertha-von-Suttner-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, am 27. Mai 2021,
- Limesschule in Idstein, am 18. Juni 2021,
- Grundschule Auf der Au in Idstein, am 2. Juli 2021,
- Gymnasium Eltville in Eltville am Rhein, am 9. November 2021,
- Silberbachschule in Taunusstein, am 3. Januar 2022,
- Altburgschule Heftrich in Idstein, am 19. April 2022,
- Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, am 23. Mai 2022,
- Pestalozzischule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, am 30. Mai 2022,
- Fledermausschule in Heidenrod, am 10. Juni 2022,
- Friedrich-List-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, am 7. Juli 2022,
- Gesamtschule Wallrabenstein in Hünstetten, am 19. August 2022
- Erich Kästner-Schule in Idstein, am 19. September 2022,
- Feldbergschule in Idstein, am 4. Oktober 2022,
- Brüder-Grimm-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, am 1. Dezember 2022,
- Werner-von-Siemens-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, am 2. Dezember 2022,
- Sonnenblumen-Schule in Eltville am Rhein, am 9. Dezember 2022,
- Vincenzschule Aulhausen in Rüdesheim am Rhein, am 14. Januar 2023,
- Berufliche Schulen Rheingau in Geisenheim, am 26. Januar 2023

sowie

- Karl-Gärtner-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, am 2. Februar 2023.

An den folgenden Schulen wurden die Stellen der stellvertretenden Schulleiterin bzw. des stellvertretenden Schulleiters am genannten Tag ausgeschrieben:

- Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, am 8. Dezember 2020,
- Diesterwegschule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, am 16. Dezember 2020,
- Wiedbachschule in Bad Schwalbach, am 16. Dezember 2020,
- Konrad-Duden-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, am 25. Januar 2021,
- Goetheschule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, am 26. Januar 2021,
- Comeniuschule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, am 2. Januar 2021,

- Wilhelm-Leuschner-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, am 5. Februar 2021,
  - Internatsschule Schloss Hansenberg in Geisenheim, am 11. November 2021,
  - Rheingauschule in Geisenheim, am 12. November 2021,
  - Riederbergschule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, am 15. Dezember 2021,
  - Ursula-Wölfel-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, am 15. Dezember 2021,
  - Julius-Alberti-Schule in Rüdesheim am Rhein, am 17. Dezember 2021,
  - Kohlheckschule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, am 17. Dezember 2021,
  - Philipp-Reis-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, am 30. Mai 2022,
  - Otto-Stückrath-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, am 10. Juni 2022,
  - Carl-von-Ossietzky-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, am 17. Oktober 2022,
  - Gymnasium in Taunusstein, am 17. Oktober 2022,
  - Martin-Niemöller-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, am 17. Oktober 2022,
  - Theodor-Fliedner-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, am 17. Oktober 2022,
  - Grundschule Sauerland in der Landeshauptstadt Wiesbaden, am 20. Oktober 2022,
  - Friedrich-von-Schiller-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, am 24. Januar 2023
- sowie
- IGS Rheingauviertel in der Landeshauptstadt Wiesbaden, am 3. Februar 2023.

Frage 6. Wie viele Konkurrentenstreitverfahren gab es in den letzten vier Jahren bei der Besetzung von Schulleitungs- und stellvertretenden Schulleitungsstellen, die zu Verzögerungen bei der Umsetzung von Auswahlentscheidungen geführt haben?

Im Zeitraum vom 7. Februar 2019 bis zum 6. Februar 2023 kam es bei der Besetzung von Schulleitungsstellen und stellvertretenden Schulleitungsstellen an Schulen im Rheingau-Taunus-Kreis und in der Landeshauptstadt Wiesbaden zu zwei solcher Verfahren.

Frage 7. An welchen Schulen im Rheingau-Taunus-Kreis und der Stadt Wiesbaden erfolgte seit Beginn des Jahres 2020 eine Neubesetzung der Stelle der Schulleiterin oder des Schulleiters? Bitte mit der Angabe der Dauer der Vakanz und dem Zeitpunkt der endgültigen Beauftragung.

An den folgenden Schulen im Rheingau-Taunus-Kreis und in der Landeshauptstadt Wiesbaden erfolgte mit Stand 6. Februar 2023 seit Beginn des Jahres 2020 eine Neubesetzung der Stelle der Schulleiterin bzw. des Schulleiters:

- Internatsschule Schloss Hansenberg in Geisenheim, keine Vakanz, endgültige Beauftragung am 1. August 2020,
- Theißtschule in Niedernhausen, vakant vom 1. August 2019 bis 26. August 2019, endgültige Beauftragung am 22. Oktober 2020,
- IGS Rheingauviertel in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant vom 1. August 2019 bis zum 29. Februar 2020, endgültige Beauftragung am 1. April 2021,
- Riederbergschule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, keine Vakanz, endgültige Beauftragung am 15. September 2021,
- Goetheschule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, keine Vakanz, endgültige Beauftragung am 17. September 2021,
- IGS Kastellstraße in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant vom 21. August 2019 bis zum 2. August 2020, endgültige Beauftragung am 26. Oktober 2021,
- Martin-Niemöller-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant vom 1. August 2020 bis zum 23. August 2020, endgültige Beauftragung am 26. Oktober 2021,
- Aartalschule in Aarbergen, vakant vom 1. August 2020 bis 17. November 2020, endgültige Beauftragung am 29. Oktober 2021,
- Kohlheckschule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, keine Vakanz, endgültige Beauftragung am 7. März 2022,
- Friedrich-von-Schiller-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant vom 19. April 2021 bis zum 14. August 2021, endgültige Beauftragung am 15. April 2022,
- Albrecht-Dürer-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant vom 31. Juli 2020 bis 8. September 2021, endgültige Beauftragung am 29. April 2022,

- Blücherschule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, keine Vakanz, endgültige Beauftragung am 1. Oktober 2022,
- Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, keine Vakanz, endgültige Beauftragung am 1. Oktober 2022,
- Rheingauschule in Geisenheim, keine Vakanz, endgültige Beauftragung am 1. Oktober 2022,
- Regenbogenschule in Taunusstein, vakant vom 1. Februar 2021 bis zum 16. November 2021, endgültige Beauftragung am 31. Oktober 2022

sowie

- Kellerskopfschule in der Landeshauptstadt Wiesbaden, vakant vom 1. Mai 2020 bis 1. Februar 2022, endgültige Beauftragung am 31. Oktober 2022.

Frage 8. Für welche Schulen im Rheingau-Taunus-Kreis sind planbare Vakanz von Schulleitungen und stellvertretenden Schulleitungen in diesem und im nächsten Jahr bekannt?

Folgende Stellen von Schulleiterinnen und Schulleitern bzw. stellvertretenden Schulleiterinnen und Schulleitern sind im Schuljahr 2022/2023 sowie im Schuljahr 2023/2024 aufgrund einer planmäßigen Ruhestandversetzung neu zu besetzen:

- Wisperschule in Lorch (Schulleitung – Schuljahr 2023/2024)

sowie

- IGS Obere Aar in Taunusstein (stellvertretende Schulleitung – Schuljahr 2023/2024).

Folgende Stellen sind aus anderen Gründen (etwa vorzeitiger Ruhestand auf Antrag oder Dienstunfähigkeit) neu zu besetzen:

- Sonnenblumenschule in Eltville am Rhein (Schulleitung – Schuljahr 2022/2023)

sowie

- John-Sutton-Schule in Kiedrich (Schulleitung – Schuljahr 2022/2023).

Frage 9. Wie viele Schulleiterinnen und Schulleiter werden in 2023 die für den Ruhestand vorgesehene Altersgrenze nach § 25 Beamtenstatusgesetz erreichen?

Es handelt sich um eine Person.

Wiesbaden, 14. April 2023

**Prof. Dr. R. Alexander Lorz**